Das erste Treffen ★

Leon hat sich zum ersten Mal mit Merle im Dorfcafé verabredet. Im Café sitzen vier Frauen und ein Mann. Es ist das Strickkränzchen „Flotte Masche“. Zu ihnen gehören Klara Nachtigall, Charlotte Wohlgemut, Paula und Emma Eisenhart sowie Felix Schlunz.

VORSCHAU

nette Weber: Förderkrimis für den Deutschunterricht Klassen 5–7
uer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Das erste Treffen ★

1. Lies noch mal alles, was du über die Personen der Geschichte herausgefunden hast. Trage dann die Informationen in die Tabelle ein.

Das war eine schöne Zeit, als die Kinder noch klein waren, nicht, Charlotte?

So sind Paula und ich wenigstens reich geworden.

Stimmt, Emma, Schwesterchen. Und wir haben mit dem Geschäft genug zu tun.

Kinder sind teuer. Ein Kind ein Haus sagt man. Ich hätte also vier Häuser, wenn die Kinder nicht wären.

Nein, Klara. Deine beiden Mädchen waren vielleicht sehr lieb. Aber meine drei Jungs waren schrecklich laut.

	Kinder ja / nein	Wie viele Söhne	Wie viele Töchter
Klara Nachtigall			
Emma Eisenhart			
Paula Eisenhart			
Charlotte Wohlgemut			
Felix Schlunz			

2. Wohin will der Mann, den Leon trifft?

_____

3. Vergleiche diese Aussage mit der von Klara Nachtigall.

_____

4. Was fällt dir auf?

_____

VORSCHAU

nette Weber: Förderkrimis für den Deutschunterricht Klassen 5–7
uer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Das erste Treffen

1. Suche alle Namen der Mitglieder des Strickkränzchens in folgendem Gitterrätsel und schreibe sie auf.

T	E	M	M	A	P	P	O	K	E	W
U	I	J	A	T	A	H	T	L	N	O
N	S	C	H	L	U	N	Z	A	F	H
F	E	L	I	X	L	R	T	R	R	L
O	N	G	H	D	A	S	O	A	D	G
C	H	A	R	L	O	T	T	E	A	E
N	A	C	H	T	I	G	A	L	L	M
P	R	S	H	N	I	O	P	A	N	U
W	T	B	K	E	A	H	K	L	O	T

2. Was weißt du über ihren Familienstand?

_____ hat _____ Kinder, _____ Söhne und _____ Töchter.

_____ hat _____ Kinder, _____ Söhne und _____ Töchter.

_____ hat _____ Kinder, _____ Söhne und _____ Töchter.

_____ hat _____ Kinder, _____ Söhne und _____ Töchter.

_____ hat _____ Kinder, _____ Söhne und _____ Töchter.

3. Zu wem will der Mann vor dem Haus am Wald?

_____

4. Wie stellt er sich vor?

_____

5. Vergleiche seine Aussage mit dem, was du über Frau Nachtigall weißt. Was fällt dir auf?

_____

VORSCHAU

nette Weber: Förderkrimis für den Deutschunterricht Klassen 5–7
uer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Das erste Treffen

„Okay, dann machen wir besser einen Spaziergang“, schlug ich vor.
Wir gingen Hand in Hand die Straße hinunter und schlugen den Weg ein, der zum Wald hinauf-führte. Als wir an dem kleinen Haus vorbeikamen, in dem Klara Nachtigall wohnte, sah ich einen jungen Mann an ihrer Haustür stehen.
„Wollen Sie zu Frau Nachtigall?“, fragte ich ihn.
Der Mann nickte. „Ich warte auf meine Mutter. Wir haben uns für heute verabredet.“
„Das hat sie bestimmt vergessen“, sagte ich. „Sie sitzt nämlich mit ihrem Strickkränzchen zusammen und trinkt einen Cognac. Aber wenn Sie zu ihr gehen wollen, ist es nicht weit. Gehen Sie einfach die Dorfstraße entlang. Dann stoßen Sie direkt auf das Café.“
„Vielen Dank“, nickte der Mann.
Merle und ich gingen weiter. Merle hatte sich jetzt bei mir untergehakt und kuschelte sich an mich.
„Hier mit dir allein zu sein, ist doch tausendmal schöner“, sagte sie.
„Das finde ich auch“, antwortete ich.
Plötzlich durchzuckte mich ein Schreck.
„Oh, mein Gott“, flüsterte ich. „Entschuldige, Merle. Aber ich muss ganz schnell noch mal zurück.“

Was war Leon nämlich aufgefallen?

VORSCHAU

nette Weber: Förderkrimis für den Deutschunterricht Klassen 5–7
uer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion